

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage

Bergsonstraße 53, 81245 München



Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines
2. Erdbau
3. Entwässerung
4. Beton- / Stahlbetonbau
5. Maurerarbeiten
6. Dämmung / Abdichtung
7. Zimmerer
8. Spengler
9. Schlosser
10. Innen- / Außen- Putz
11. Estrich
12. Fenster / Sonnenschutz
13. Haustüre / Garagentor
14. Fliesen / Naturstein
15. Bodenbeläge
16. Innentüren
17. Trockenbau
18. Malerarbeiten
19. Sanitär
20. Heizung / Lüftung
21. Elektro
22. Aufzug
23. Außenanlagen
24. Hinweise

1. Allgemeines

Sämtliche Baustoffe, Abmessungen und Ausführungen entsprechen den anerkannten Regeln der Technik, den neuesten Bestimmungen der geltenden Normen im Bauwesen sowie den Bestimmungen für erhöhten Schallschutz nach Beiblatt 2 zur DIN 4109:1989-11 und Wärmeschutz nach der EnEV 2016. Für die Bauteile erfolgt die Ermittlung der Abmessungen und der erforderlichen Bewehrung mit Stabstahl oder Stahlfasern durch die statische Berechnung und die Anforderungen des Schallschutzes nach der Schallschutzberechnung. Die Dämmwerte und Stärke von Dämmstoffen werden durch die Wärmeschutzberechnung festgelegt.

Ausstattung und Geräte werden ausschließlich von Markenherstellern verwendet.

Für Ausstattung, die durch den Käufer gewählt werden kann, ist im Anhang eine Bemusterungsübersicht mit Angaben zum Budget oder zur Produktserie der Ausstattung, sowie den Bemusterungsadressen beigefügt.

Die Bemusterung und Festlegung von Material und Farben für die Allge-

meinbereiche erfolgt durch den Bau-träger.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines Mehrfamilienhauses samt Tiefgarage.

In der Tiefgarage sind 8 Stellplätze für PKW vorgesehen.

Im Kellergeschoss befindet sich der Technikraum, der Hausanschlussraum, der Hausmeisterraum, ein Raum für Kinderwagen und mobile Gehhilfen und die Abstellräume der Wohnungen. Der Hobbykeller wird in Wohnraumqualität ausgebaut, darf aber nicht als Wohnraum zum dauernden Aufenthalt genutzt werden.

Die Geschosshöhen sind dem Schnitt zu entnehmen. Nach der statischen Berechnung sind geringfügige Abweichungen möglich, da eine Änderung der Deckenstärken im Rahmen der Baugenehmigung aufgefangen werden muss.

Zufahrt und Zugang zum Grundstück erfolgen von Bergsonstraße aus. Auf dem Grundstück entstehen Abstellflächen für Mülltonnen, ein Fahrradabstellplatz sowie ein Kinderspielplatz.

Das Gebäude wird im besenreinen Zustand übergeben.

Leistungsumfang

Im Kaufpreis enthalten sind:

- Bauantrag
- Freiflächengestaltungsplan
- Entwässerungseingabeplan
- Statik
- Baugenehmigungs- und Prüf-Gebühren
- Brandschutznachweis
- Schallschutznachweis
- Energiebedarfsrechnung
- Ausstellung KfW Bestätigung
- Baubegleitung Energieberater
- Luftdichtigkeitstest
- Nachweis KfW 55 Förderung
- Energieausweis
- Ausführungspläne
- Bauleitung und Koordination
- Hausanschlüsse für Strom, Kanal und Trinkwasser
- Telefon- und Fernsehanschluss (Kabel oder SAT nach Verfügbarkeit)
- Verbrauchskosten für Strom und Wasser bis Schlüsselübergabe
- Erstellung Schururgerüst
- Freilegung und Bestimmung aller Grenzpunkte des Grundstücks
- Erschließungskosten bis Fertigstellung
- Bezugsfertige (schlüsselfertige) Erstellung der Wohnanlage, wie nachfolgend beschrieben

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage

Bergsonstraße 53, 81245 München



- Landschaftsgärtnerische Begrünungsmaßnahmen
- Die Kosten der Gebäudeeinmessung nach Fertigstellung

Nicht im Kaufpreis enthalten sind:

- Die notariellen Kosten des Kaufvertrages und die daraus resultierenden Nebenkosten, wie z.B. die Grunderwerbssteuer und die Kosten für die Finanzierung

2. Erdbau

- Humusabtrag soweit vorhanden
- Aushub der Baugrube bis Unterkante Bodenplatte und Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials
- Kiesrollierung unter der Bodenplatte soweit erforderlich
- Verbauarbeiten soweit erforderlich

(Erarbeiten nach Baufertigstellung siehe „Außenanlagen“)

3. Entwässerung

- Sämtliche Abwasser- und Regenwasserleitungen im Außenbereich als KG Leitungen

- Abwasserleitungen im Gebäude sind in den Leistungen für Heizung und Sanitär enthalten

- Revisions- und Sickerschächte für Regenwasser und Schmutzwasser gemäß Entwässerungsplan

- Entnahme- und Schluckbrunnen für die Wärmepumpe

- Entwässerungsrinnen vor Fenstern mit niedrigem Anschluss bei Terrassen und Balkonen

- Entwässerungsrinne bei der Tiefgarageneinfahrt soweit erforderlich

4. Beton- / Stahlbetonbau

- Fundamentbodenplatte in Stahlbeton für das KG

- teils Kellergeschossinnenwände, Aufzugsschacht, Rampenwände mit Einfahrtsgebäude in Beton inkl. Herstellung aller Aussparungen

- Erdberührende Stahlbeton-Bauteile in WU-Beton soweit notwendig

- Doppelwände im Kellergeschoss und in der Tiefgarage

- Stahlbetonstützen in der Tiefgarage

- Fundamente für Stützen und Wände der Tiefgarage

- Tiefgaragen-Rampe

- Fugenband zwischen Betonaußenwand und Bodenplatte

- Fundamenterde inkl. Anschlussfahne für Potentialausgleich

- Balkone als Fertigteil- oder Ortbetonplatte thermisch getrennt

- Abdichtung der Tiefgaragendecke entsprechend der technischen Erfordernisse einschließlich aller Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile

- Geschossdecken vorzugsweise als schalglatte Stahlbetonelementdecken, mit Aufbeton vergossen. Wo statisch oder technisch nicht möglich auch als Ortbetondecken

- Stahlbetonunterzüge als sichtbare Unterzüge, bzw. wo möglich in deckengleicher Ausführung

- Treppen als Stahlbetontreppenlauf

- Zargen-Kellerfenster in Dreh-Kippausführung mit 3-fach Isolierverglasung im KG

- Deckenaussparungen für die vertikale Leitungsführung durch alle Geschosse, für den Aufzugsschacht, sowie für Treppen

- Aussparungen für Wohnraumfenster im Hobbykeller

- Beton-Lichtschächte inkl. Gitterrostabdeckung und Abhebesicherung

- Wohnungstrennwände teils in Beton

5. Maurerarbeiten

- Außenwände aus Ziegel, Wandstärke 36,5 cm

- Innenwände aus Ziegel für tragende und nichttragende Wände in verschiedenen Stärken nach den Erfordernissen aus Statik, Schall- und Brandschutz vom EG bis Dachgeschoss teils im KG. Einschließlich aller erforderlichen Aussparungen und Stützen

- Installationsschächte und Vormauerungen in Ziegel oder Trockenbau nach Wahl des Bauträgers

- Rollladen-Kästen EG bis Dachgeschoss bei Ziegelwänden

6. Dämmung / Abdichtung

- Perimeterdämmung als Außen-dämmung gegen Erdreich im gesamten Kellergeschoss an den Betonaußenwänden

- Dämmung zur Vermeidung von Wärmebrücken, bzw. thermische Trennung
- Extensive Begrünung auf der Tiefgarageneinfahrt
- Gefälledämmung und 2-fache Abdichtung auf den Dachterrassen und Balkonen soweit erforderlich, zusätzlich geschützt mit einer Bautenschutzmatte
- Abdichtung Balkonplatten zur aufgehenden Wand
- Alle Dämmungen werden nach Material, U-Wert und Stärke gemäß EnEV-Berechnung bestimmt

7. Zimmerer

- Zimmermannsmäßiger Holzdachstuhl. Dimensionen gemäß den statischen Erfordernissen
- Rauschalung oberseitig
- Diffusionsoffene Dachbahn
- Lattung und Konterlattung
- Dacheindeckung Betondachpfannen. Farbe nach Wahl des Bauträgers

8. Spengler

Sämtliche Ausführungen in Titanzink bei

- Dachrinnen und Fallrohre
- Anschluss- und Abdeckbleche

9. Schlosser

- Balkongeländer und französische Balkone (Edelstahl) bestehend aus Unter- und Obergurt mit senkrechten Füllstäben sowie Handlauf
- Stahlgeländer im Allgemeintreppenhaus pulverbeschichtet mit Edelstahlhandlauf
- Edelstahlhandlauf Treppe Wohnung Nr. 2
- Eingangsüberdachung als Edelstahl-/Glaskonstruktion

10. Innen- / Außenputz

- Kalkzementputz Q2 in den Bädern sowie an den gemauerten Wänden im Kellergeschoss. Im Treppenhaus und Hobbykeller werden auch die Betonwände verputzt, einschließlich Haftgrund

- Kalkgipsputz Q2 an allen übrigen gemauerten Wänden im EG-, OG und im Dachgeschoss.

- Außenputz als 2-Lagenputz, Oberfläche Kornstruktur fein verrieben, als bereits eingefärbter Außenputz

- Putztechnisch hergestellte Bossen im EG, farblich abgesetzt

- Bei rissegefährdeten Bereichen wird ein Putzgewebe eingearbeitet. Die Anschlüsse an Fenstern und Fenstertüren erfolgen mit APU-Leisten

11. Estrich

- Alle Räume mit Fußbodenheizung werden mit Heizestrich ausgestattet, einschließlich Bewehrung mit Eurofaser

- Räume ohne Fußbodenheizung mit Zementestrich auf PE-Folie sowie Wärme- und Trittschalldämmung gemäß EnEV. Estrich für Fliesenbelag wird faserbewehrt

- Epoxidharzbeschichtung auf der Rampe, Tiefgarage Pflasterbelag

12. Fenster / Sonnenschutz

- Fenster und Fenstertüren als 6 bis 7-Kammerprofil aus witterungsbeständigem, pflegeleichtem Kunststoff, Farbe, innen und außen weiß für alle Räume EG bis Dachgeschoss, sowie im Hobbykeller

- Dreifach-Wärmeschutzverglasung

- Dreh- und Drehkipp- Beschläge einschließlich Drehperre

- Fenstergrößen und -teilung nach Plan

- Fensterflügel sind max. 1 m breit. Breitere Fenster werden entsprechend geteilt.

- Einteilig mit 1 Drehkippflügel.

- Zweiteilig mit einem Dreh- und einem Drehkippflügel

- Dreiteilig mit einem Dreh- und zwei Drehkippflügel

- Fenster in den Bädern und im WC wahlweise mit Sichtschutzverglasung „Mastercarré“

- Rollläden aus Kunststoff grau (ab 4,5 m² Aluminiumrollläden), im Rollladen-Kasten, mit elektrischer Einzelbedienung, für alle Fenster in den Wohnungen vom EG bis zum Dachgeschoss. Der sommerliche Wärmeschutz (Din 4108-2) kann evtl. nicht gewährleistet werden.

- Bei Fenstertüren zu Terrassen Balkonen und Dachterrassen wird der Belag bis an das Fenster geführt oder bei niedrigerem Anschluss mit einer Entwässerungsrinne abgeschlossen.
- Alle anderen Fenster mit Fensterblechen außen in Alu Natur

13. Haustüre/Garagentor

- Haustüre Aluminium mit Stoßgriff außen, Standarddrücker EV1 innen, elektrischem Türöffner und Obentürschließer. Panikschloss
- Automatisches Garagenkipptor mit Fluchttüre, Regelung über eine Ampelanlage, betätigt über einen Schlüsselschalter, bzw. einen Handsender von außen und mit Zugseil von innen. Ein Handsender je Stellplatz

14. Fliesen / Naturstein

- Fensterbänke gefliest in den Bädern und im WC
- Fensterbänke Naturstein Granit light grey in allen anderen Räumen mit Brüstungsfenstern
- Wandfliesen in den Bädern 1,50 m hoch, im Bereich der Dusche 2,00 m hoch

- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten
- Einfache Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten in den Räumen im KG
- Bodenfliesen (max. Fliesengröße 0,18 m²; max. Kantenlänge 60 cm; Verlegung gerade/orthogonal) mit gefliesten Sockelleisten
- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten Treppe Wohnung Nr. 2
- Tritt- und Setzstufen der Allgemeintreppe mit Naturstein Granit light grey

15. Bodenbeläge

- Fertigparkettböden, Verlegung verklebt
- Holzummantelte Sockelleisten passend zum Parkettboden

16. Innentüren

- Innentüren in den Wohnungen bestehend aus Umfassungszarge und einhängfertigem Türblatt mit Röhrenspankernmittellage einschließlich Bänder und Drückergarnitur in Edelstahl. Oberflächen wahlweise in

Weißlackfolie, Echtholz furnier oder CPL. Türhöhen-Richtmaß 212,5 cm

- Schiebetüre (bei Speise) vor der Wand laufend inkl. Doppelzarge und Vorbaukasen, Türblatt mit Griffmulde
- Wohnungseingangstüren als Vollspantüren, Klimaklasse 2, Schallschutzklasse 3, mit schweren 3-teiligen Bändern, Bodendichtung, Obentürschließer und Spion. Die Türen und Zargen sind neutral weiß einschließlich Drückergarnitur mit Knauf außen und Profilzylinder
- Alle Türen der Allgemeinräume im Untergeschoß als Stahltüren. Abmessungen, Feuerschutzklassen, Rauchdichtungsanforderungen und Selbstschließmechanismus je nach Vorschrift

- Einbau einer Schließanlage mit Profilzylindern nach Schließplan in einer geschützten Serie. Wohnungsschlüssel, bzw. Haustürschlüssel gleichperrend mit Haustüre, Tiefgaragentor, Kellerabteile und Allgemeintüren, bzw. gesonderte Gruppe für Hausmeister mit Technikräumen. Briefkästen erhalten einen gesonderten Schlüssel

17. Trockenbau

- Verkleidung von Leitungen im Wohn- und Allgemeinbereich, wo brandschutztechnisch erforderlich
- Bei Dachschrägen Lattung und Beplankung mit Gipskartonplatten, Oberfläche in Q2, Randanschlüsse Acryl
- Teils Metalltrennwandsystem für die Kellerabteile. Türen mit Profilzylinder passend zur Schließanlage
- teils Trockenbauwand mit Schiebeelement in den Dielen Wohnung Nr. 2 und Nr. 5

18. Malerarbeiten

- Weißer Silikat-Farbanstrich für Putzflächen aller Räume innerhalb von Wohnungen. Bei den Betondecken in den Wohngeschossen (inkl. Hobbykeller und Treppenhäusern) werden, soweit Elementdecken zum Einsatz gelangen, die Montagefugen sauber verspachtelt und die Flächen mit Raufaserfarbe gespritzt
- Waschfester Dispersionsanstrich für Kellerwände und -decken, sowie für das Allgemeintreppenhaus

- Wasserabweisender Außendispersionsanstrich für den Sockelputz
- Einmaliger Egalisierungsanstrich für den Außenputz
- Außenfarbe nach Wahl des Bauträgers
- Deckel der Heizkreisverteiler in weiß

19. Sanitär

- Warm- und Kaltwasserversorgung in korrosionsbeständigen und gesundheitlich unbedenklichen Kunststoff- und Edelstahlrohren
- Wasserenthärtungsanlage
- Abwasser in HT-Rohren, bzw. Schallschutzrohren
- Ausstattung der Bäder und WC in den Wohnungen gemäß Aufstellung in der Anlage
- Beschreibung der Sanitärartikel gemäß gesonderter Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 6/2019“
- Anschluss für Küchenspülen mit Ablauf, Warmwasser-Eckventil und Kaltwasser-Kombinations-Eckventil,

für parallelen Anschluss eines Geschirrspülers

- Gartenkaltwasser-Anschluss bei den Terrassen im Erdgeschoss und Dachterrasse. Gartenwasseranschlüsse für den Allgemeinbereich sind für den Hausmeister absperrbar.

- Ausgussbecken im Technikraum mit Entwässerung über eine Überflur-Hebeanlage

- Die Wohnungen im EG müssen aus baurechtlichen Gründen nach den Vorgaben der BayBO barrierefrei vorbereitet werden

20. Heizung / Lüftung

- Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Warmwasserbereitung nach Vorgabe der Projektierung

- In den Wohnräumen sowie im Hobbykeller Fußbodenheizung. Regelung der Fußbodenheizkreise über Einzelraum - Thermostatsteuerung (keine separate Steuerung in Flur/Diele/Kochen) in Aufputz Ausführung. Größe und Anordnung der Heizflächen nach den Angaben der Heizungsprojektierung und dem Wärme- / Nutzungsbedarf der jeweiligen Räume

- Zirkulationseinrichtung für Warmwasser soweit erforderlich

- elektrischer Handtuchheizkörper

- Be- und Entlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Anzahl und Anordnung der erforderlichen Geräte nach den Angaben der Lüftungprojektierung

- 1 MEA-Lüftair je Hobbykeller

- Limodor-Lüfter bei innenliegenden Bädern, Icon-Lüfter bei Bädern mit Fenster

21. Elektro

- Elektroinstallation ab Übergabesicherung des zuständigen Energieversorgers

- Haupt-Sicherungskasten mit den Stromzählern und Unterverteilung für Allgemeinbereich im Hausanschlussraum (HAR)

- Unterverteilung für die Wohnungen innerhalb der Wohnungen

•

- Im Kellergeschoss erfolgt die Installation in den untergeordneten Kellerräumen Aufputz. In den Wohngeschossen sowie im Hobby-

keller und im allgemeinen Treppenhause unter Putz

- Steckdosen und Schalter im Wohngebäude von Busch-Jaeger Reflex Si in weiß oder gleichwertig

- Außensteckdosen im EG sind von innen schaltbar

- Handtuchheizkörper in den Bädern sowie Anschluss für Waschmaschinen und Trockner (siehe Elektro- und Sanitärausstattung)

- Im Kochbereich wird ein E-Herd-Anschluss vorgesehen. Eine der Steckdosen wird für einen Spülmaschinenanschluss separat abgesichert

- Lampen inkl. Leuchtmittel für alle Allgemeinbereiche sowie bei Wandleuchten (Terrassen / Dachterrassen / Balkone / Loggien) enthalten

- absperrbare 230 Volt Steckdose je Autostellplatz im TG

22. Aufzug

- Personenaufzug vom Kellergeschoss bis ins Dachgeschoss mit insgesamt 4 Haltestellen.

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Bergsonstraße 53, 81245 München



23. Außenanlagen

- Plattenbelag mit Frostschutzunterbau für den Haus- und Spielplatzzugang die Garageneinfahrt, sowie für den Mülltonnenstellplatz und Außenstellplatz, einschließlich Einfassung mit Betonleistensteinen.
- Die Terrassen mit Betonplattenbelag sind annähernd höhengleich mit dem Wohnraumfußboden und erhalten eine Einfassung aus Beton-Leistensteinen im Magerbetonkeil
- Balkone, Loggien und Dachterrassen mit WPC-Dielen, Fabr. Megawood, Format Stärke 21 mm und Breite 149 mm inkl. Unterkonstruktion
- Rollkiesstreifen mit Betonleistenstein als Abgrenzung, wo keine Bauteile oder befestigten Flächen an das Wohngebäude anschließen
- Die Freiflächen werden nach den Belangen des Freiflächengestaltungsplanes und den Forderungen der Baugenehmigung begrünt bzw. bepflanzt
- Sanierung bestehender Zäune, bzw. neu erforderliche Zäune nach den Vorgaben des Freiflächengestaltungsplans

- Briefkastenstandanlage mit Klingeltabelleau und Videosprechanlage

24. Hinweise

- Die in den Plänen und Illustrationen dargestellten Einrichtungsgegenstände, Zusatzbauteile, Bepflanzungen etc. dienen lediglich der Veranschaulichung und sind, sofern sie nicht in der Baubeschreibung erwähnt wurden, nicht Bestandteil des Leistungsumfangs
- Allgemein übliche Setzungen des Bauwerks sowie Temperatureinflüsse und bauphysikalische Eigenschaften der Baustoffe (Kriechen und Schwinden) könnten in den ersten Jahren nach Fertigstellung feine Risse in den Stahlbetonelementen und dem Putz, sowie Silicon-/Acrylfugen hervorrufen. Diese feinen Risse stellen keinen Mangel dar
- Die Größe der Wohnflächen ist gemäß Wohnflächenberechnungsverordnung (WoFIV) nach Fertigmaßen berechnet. Abweichungen (Mehrungen / Minderungen) der Wohnfläche bis 2% liegen im Toleranzbereich und werden nicht vergütet
- Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass die Austrocknung des Bau-

werks auch nach Bezugfertigkeit eine gewisse Zeit erfordert. Ergänzend zur Lüftungsanlage ist kundenseitig das tägliche, mehrmalige und kurzfristige Lüften (Stoßlüften) erforderlich

- Alle Räume sind entsprechend der vorgesehenen Temperaturen während der kalten Jahreszeit ständig zu beheizen
 - Die Budgetpreise sind die Listenpreise der Händler, so dass jeder Kunde vor Ort die Preise vergleichen kann. Die Preise entsprechen nicht den Einkaufspreisen der Fa. Praml. Bei Eigenleistung werden verringerte Beträge vergütet, entsprechend der kalkulierten Geschäftskosten
- Änderungen des Leistungsumfangs sind grundsätzlich vor der Ausführung schriftlich zu vereinbaren, ausgenommen Bemusterungsgegenstände

Stand 02.11.2020

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Bergsonstraße 53, 81245 München



AUSSTATTUNGSDETAILS

WE1 – WE8	BELAG						ELEKTRO							BEMERKUNG					
<p>Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.</p>	Fußbodenheizung	Fliesen einfach	Fliesen	Parkett	Betonplatten	WPC	Deckenauslass	Wandauslass	Lichtschalter	Steckdose b. Schalter	Steckdose 1-fach	Steckdose 2-fach	Steckdose 3-fach	Außen-Steckdose	Antennendose verkabelt	Telefondose verkabelt	Rauchmelder		
	Hobbykeller	X			X			3		3		2	2			1	1	1	
	Abstellraum			X				1		1	1							1	
	Wohnungstreppe			X				2	2										
	Diele	X		X			1-2		2-4*	1	1							1	
	Speis				X		1		1	1	1							1	
	Bad	X		X			1	1	2	1	2	1							
	Schlafen	X			X		1-3*		2-3*	1	1	2	1		1	1	1	1	
	Kind	X			X		1		2-3*	1	1	2	1		1	1	1	1	
	Kochen	X		X			1		1-2		2	2	2						Küchenspülenanschluss
	Wohnen/Essen	X			X		2-4*		2-4*		2	2	2		1	1	1	1	Steckdose v. innen schaltbar, Gartenwasser
	Terrasse					X		1	1					1					
	Balkon, Loggia							1	1					1					
	Dachterrasse							2	2					2					
Kellerabstellraum		X					1	1		1								Gartenwasser	

*situationsbedingt

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Bergsonstraße 53, 81245 München



AUSSTATTUNGSDETAILS

Wohnung	SANITÄR						BEMERKUNG
	Waschtisch WTA01	WC WCA01	Badewanne BWA01	Duschplatzan- lage DPA01	Badheizkörper BKH05	Anschluss für Waschmasch. und Trockner	
Wohnung 1							
Bad	X	X		X	X	X	
Wohnung 2							
Bad	X	X	X		X		Anschluss Waschm. + Trockner in Diele
Wohnung 3							
Bad	X	X	X		X	X	
Wohnung 4							
Bad	X	X		X	X	X	
Wohnung 5							
Bad	X	X	X		X		Anschluss Waschm. + Trockner in Diele
Wohnung 6							
Bad	X	X	X		X	X	

AUSSTATTUNGSDETAILS

Wohnung	SANITÄR						BEMERKUNG
	Waschtisch WTA01	WC WCA01	Badewanne BWA01	Duschplatzan- lage DPA01	Badheizkörper BKH05	Waschmasch. und Trockner	
Wohnung 7							
Bad	X	X		X	X	X	
Wohnung 8							
Bad	X	X		X	X	X	

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Bergsonstraße 53, 81245 München



AUSSTATTUNGSDETAILS

Allgemein	BELAG					SAN		ELEKTRO							BEMERKUNG			
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.	Estrich ohne Belag	Fliesen einfach	Naturstein	Pflaster	Beschichtung	Aussussbecken	Gartenwasser	Deckenleuchte	Wandleuchte	Lichtschalter	Bewegungsmelder	Steckdose						
	Treppenhaus KG			X					3	2*		2-3						
Flur KG			X					2			2							
Treppenhaus EG			X					3	2*		3							Beleuchtung Eingangsbereich mit Briefkastenanlage + Klingel- und Videoanlage
Treppenhaus OG			X					3	2*		3							
Treppenhaus DG			X					3			2							
Schleuse			X					2			2							
Flur Kellerabteile		X						2			1							
Hausanschlussraum (HAR)		X						1		1		2						Anschluss Hauptverteiler u. Medien
Hausmeister		X						1		1		2						
Technik		X				1	1	2		2		2						Anschluss Heizung
Kinderw. + mob. Gehhilfen		X						1			1							
Tiefgarage				X				6-8*			4*							absperzbare 230 Volt Steckdose je Stpl.
Rampe					X				3*		3*							Toranlage, Licht schaltet mit Toröffnung und Zugseil
Aufzug					X													Anschluss, Notruf
Außenbereiche			X															Beleuchtung (5 St. Solar Pollerleuchten)

*situationsbedingt

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Bergsonstraße 53, 81245 München



Bemusterungsübersicht

Ausstattung		Bemusterung bei	Ansprechpartner
Auswahl Sanitär	Einzelaufstellung siehe Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 6/2019“.	Sanitär Heinze Europaring 1 94315 Straubing Fa. Nerlich-Lesser Großwaldring 10 94469 Deggendorf	Herr Regensperger: 09241-9255-48 Frau Müller: 0991-2701-236
Fliesen / Naturstein / Platten Fliesen in den Wohnungen Naturstein Fensterbänke	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 45,00 € / m ² Verlegefläche 36,00 € / lfm. Fensterbank	Fa. Nerlich-Lesser (s.o) Fliesen Auer Senefelderstr. 15 94315 Straubing	Frau Augustin: 0991-2701-172 Herr Auer: 09421-61011
Holzbeläge Fertigparkett (Verlegung verklebt) Sockelleisten	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 65,00 € / m ² Verlegefläche 4,46 € / lfm.	Fa. Scheffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling	Herr Obermeier: 09931-9181-26
Innentüren Innentüren Schiebetür	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 596,00 €/Stück 1.250,00 €/Stück	Fa. G.Keller Robert-Bosch-Straße 10 94447 Plattling	Herr Martin Aichinger: 09931-9145-0